

WKO STATISTIK

Österreich



HAFNER, PLATTEN- UND FLIESENLEGER UND KERAMIKER: BRANCHENDATEN

Abteilung für Statistik

Mai 2026

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Wirtschaftskammer Österreich - Abteilung für Statistik

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Ulrike Oschischnig

Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

E-Mail: statistik@wko.at

Offenlegung: <https://wko.at/offenlegung>

VORWORT

Die vorliegende Datenzusammenstellung gibt einen statistischen Überblick über den Fachverband HAFNER, PLATTEN- UND FLIESENLEGER UND KERAMIKER (104).

Es werden grundlegende Daten zu der Zahl der Mitglieder, zu Lehrlingen, zu Unternehmen und Beschäftigten und zu Neugründungen bereitgestellt.

Weiters finden Sie in dieser Zusammenstellung auch aussagekräftige Wirtschaftsdaten wie Umsatzerlöse, Personalaufwand, Bruttowertschöpfung, Investitionen etc. sowie daraus abgeleitete Wirtschaftskennzahlen.

Als Quellen werden einerseits Daten der WKO (Mitgliederstatistik, Lehrlingsstatistik, Beschäftigungsstatistik, EPU Auswertung und Gründungsstatistik) und andererseits Daten von STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik im Auftrag der WKO) herangezogen.

Ulrike Oschischnig
Abteilung für Statistik

Mai 2026

INHALTSVERZEICHNIS

1	Methodische Bemerkungen	1 - 7
2	Branchenprofil	8
3	Tabellenteil	9 - 20
	I. Mitglieder	9 - 11
	II. Unternehmensneugründungen	12
	III. Unternehmen und Beschäftigte	13 - 17
	IV. Lehrlinge	18
	V. Wirtschaftsdaten und Kennzahlen	19 - 20

Methodische Bemerkungen

Mitgliederstatistik

Die Führung der Aufzeichnungen über den Stand der Mitglieder fällt in die Kompetenz der einzelnen Wirtschaftskammern der Bundesländer. Österreich-Werte ergeben sich aus Summierung der Bundesländerstatistiken. Für ein Kammermitglied kann eine Mitgliedschaft in mehreren Sparten und Fachorganisationen bestehen.

Mehrfachmitgliedschaften sind auf unterschiedlichen Ebenen bedeutsam:

1. Regionale Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Kammermitglieder**:

Ein Unternehmen ist in einem bestimmten Bundesland Kammermitglied, wenn in diesem Bundesland eine Gewerbeberechtigung zuerkannt wurde. Daraus folgt, dass Unternehmen, die in mehreren Bundesländern Berechtigungen besitzen, auch in mehreren Bundesländern als Kammermitglieder geführt werden.

2. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Sparten**:

Verfügt ein Unternehmen über Berechtigungen, die in den Wirkungsbereich mehrerer Sparten fallen, so besteht in jeder dieser Sparten eine Mitgliedschaft.

3. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Fachorganisationen**:

Wenn ein Unternehmen Berechtigungen besitzt, die in den Wirkungsbereich mehrerer Fachgruppen fallen, so besteht eine Mitgliedschaft in allen betroffenen Fachgruppen.

Die Konsequenz dieser Zugehörigkeitsregelungen ist, dass eine Reihe von Unternehmen gleichzeitig mehreren Bundesländern und/oder mehreren Sparten und/oder mehreren Fachorganisationen angehört. In diesen Auswertungen wird jede Mitgliedschaft eines Unternehmens erfasst.

Unterhalb der Fachgruppenordnung gibt es auf Landesebene noch eine weitere Untergliederung nach Branchen, die sog. Berufszweigmitglieder (bis 2009 Berufsgruppenmitglieder). Die Betrachtung der Berufszweigmitglieder gibt Einblick in die jeweilige Zusammensetzung einer Fachgruppe in den einzelnen Bundesländern.

Die Gliederungstiefe (Zuordnungspraxis zu Berufszweigen) je Fachgruppe ist aber teilweise von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich, so dass die Berufszweigmitgliedschaften in österreichweiter Summenbildung nicht immer aussagekräftig sind.

Der Mitgliederstand insgesamt umfasst auch sog. *ruhende Mitglieder*. Davon sind jene „Unternehmen“ betroffen, die ihre Gewerbeberechtigung(en) nicht aktiv ausüben (=Nichtbetrieb). Aus Gründen der besseren Transparenz sind die ruhenden Mitgliedschaften eigens ausgewiesen, sodass die Zahl der *aktiven Mitglieder* ermittelt werden kann. Das Bestehen einer aktiven Mitgliedschaft ist aber nicht in jedem Fall mit der tatsächlichen Ausübung des Gewerbes gleichzusetzen, da es in einem bestimmten (nicht quantifizierbaren) Ausmaß auch sog. „Reservegewerbescheinhalter“ geben dürfte.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/mgstatistik>

Lehrlingsstatistik

Die Ergebnisse der Lehrlingsstatistik basieren auf den Aufzeichnungen, die von den Lehrlingsstellen der Wirtschaftskammern in den Bundesländern erhoben werden. Die Lehrlingsstatistik kann somit als eine typische Sekundärstatistik angesehen werden. Sie baut auf Information auf, die für administrative und nicht primär statistische Zwecke gesammelt wurde. Auf der einen Seite ist dadurch eine hohe Kontrollintensität und Vollständigkeit gesichert, auf der anderen Seite mindern Unterschiede z.B. in der Wartungsintensität der Daten in den einzelnen Lehrlingsstellen die Vergleichbarkeit.

Bei der Aufteilung der Lehrlingszahlen nach Innungen, Gremien und Fachverbänden wurden die Einfachlehren nach dem Kriterium der Protokollierung laut Lehrvertrag zugeteilt (fachgruppenmäßige Zuordnung).

Beschäftigungsstatistik

Basis für die WKO-Beschäftigungsstatistik ist das integrierte Unternehmensregister, das auf dem statistischen Unternehmensregister der Statistik Austria aufbaut und um Einheiten aus dem Unternehmensregister für Verwaltungszwecke ergänzt wird, sowie die Zuordnungen von Beschäftigtendaten des Dachverbandes der Sozialversicherungsträger zum Unternehmensregister. Aufgrund der bestehenden Registerwartung, die zusätzlich zu der von Statistik Austria vergebenen ÖNACE-Branchenzuordnung eine Schwerpunktzuordnung der Unternehmen zur Kammerstatistik bezweckt, werden österreichweit Verknüpfungen von Beschäftigtenständen und den Unternehmen der Wirtschaftskammern in Kammergliederung möglich.

Die Abgrenzung der gewerblichen Wirtschaft und damit die Entscheidung über die Einbeziehung in die Beschäftigungsstatistik erfolgt auf Unternehmensebene (rechtliche Einheit). Das bedeutet, dass bei breiter gefächerten Tätigkeiten das Unternehmen und dessen Beschäftigte demjenigen Wirtschaftszweig zugeordnet werden, der seiner wichtigsten Tätigkeit entspricht (im Gegensatz zur Mehrfachzählung zB im Rahmen der Mitgliederstatistik). Ebenso bedeutet es für Unternehmen, die zwar eine Mitgliedschaft in der Wirtschaftskammer besitzen, jedoch überwiegend in ‚nicht Kammer‘-Bereichen tätig sind, dass sie hier nicht erfasst werden.

Die Merkmale der Beschäftigungsstatistik beschränken sich auf die "Anzahl der Unternehmen" (rechtliche Einheiten) und auf die "Anzahl der unselbständig Beschäftigten" (Beschäftigungsverhältnisse). Die Auswertungen für Sparten und Fachgruppen liegen für

- *Beschäftigungsverhältnisse einschließlich geringfügig Beschäftigter* und für
- *Beschäftigungsverhältnisse exklusive geringfügig Beschäftigter* vor.

Die Auswertung nach Unternehmensgrößenklassen erfolgt nur in der Variante Beschäftigte ohne geringfügig Beschäftigte.

Da sich die Aufnahme- und Ausschlusskriterien für aktive rechtliche Einheiten im Hinblick sowohl auf das statistische Unternehmensregister als auch auf das Unternehmensregister für Verwaltungszwecke im Zeitablauf ändern können, ist bei Vergleichen der Anzahl der Unternehmen über eine Zeitspanne hinweg ein Einfluss der Registermethodik auf die Variation dieses Merkmals nicht auszuschließen.

Bundesländerauswertung: Regionalisierung bedeutet im Kontext der Beschäftigungsstatistik die Aufteilung der unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse eines Unternehmens auf Bundesländer. Das Problem dabei stellen die vergleichsweise wenigen, aber von der Beschäftigtenanzahl eher bedeutsamen Unternehmen, die in mehreren Bundesländern tätig sind.

Für die Auswertung „Unselbständige Beschäftigung nach Bundesländern und Fachgruppen“ wird daher die ‚abgeleitete‘ Beobachtungseinheit „Arbeitsstätte“ herangezogen. Dies erlaubt eine im Sinne der Kammersystematik trennschärfere Zuordnung der unselbständigen Beschäftigung in den jeweiligen Bundesländern. Die unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse „übernehmen“ dabei den Schwerpunkt ihrer Arbeitsstätte.

EPU-Auswertung

Als Ein-Personen-Unternehmen (EPU) gelten laut Definition der EPU-Plattform Unternehmen ohne unselbständig Beschäftigte der gewerblichen Wirtschaft mit Orientierung am Markt, Ausrichtung der Tätigkeit auf Dauer und ohne Mitunternehmertum, d.h. im Wesentlichen nur Einzelunternehmen und GmbH.

Grundlage der EPU-Auswertung bilden die WKO Mitgliederdaten. Da die Mitgliederdaten keine Informationen über die Zahl der unselbständig Beschäftigten der Unternehmen liefern, wurden die Mitgliederdaten mit Beschäftigungsinformationen der STATISTIK AUSTRIA auf Unternehmensebene verknüpft.

Als EPU werden jene Unternehmen der Rechtsformen Einzelunternehmen und GmbH erfasst, die im Dezember des Betrachtungsjahres keine Arbeitnehmer beschäftigten (auch keine geringfügig Beschäftigten). Aufgrund der Wahl der Datenbasis werden nicht nur Unternehmen erfasst, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt innerhalb des Wirtschaftskammerbereichs liegt, sondern auch jene, die eine Mitgliedschaft in der WKO besitzen, jedoch überwiegend in ‚nicht Kammer‘-Bereichen tätig sind (zB Architekt mit einer Berechtigung für den Bereich „Technisches Büro - Ingenieurbüros“).

Es werden alle Mitgliedschaften eines Unternehmens erfasst, d.h. es kommt sowohl auf regionaler als auch fachlicher Ebene zu Mehrfachzählungen (siehe Punkt Mitgliederstatistik).

Zu beachten ist, dass es sich bei dieser Auswertung um eine Abschätzung der Struktur von EPU handelt und es aufgrund der Methodik zu einer Reihe von Unschärfen kommen kann. Zum Beispiel werden aufgrund der offiziellen WKO-Definition von EPU (Einschränkung auf die Rechtsform Einzelunternehmen und GmbH) auch Holdings, Konzerntöchter und Komplementäre von GmbH & Co KG erfasst, die sehr häufig keine unselbständig Beschäftigten haben.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/epustatistik>

Unternehmensneugründungen

Die Gründungsdaten aus der WKO Gründungsstatistik sind das Ergebnis von systematischen Auswertungen der Einzeldaten neuer Kammermitglieder, die als Restgröße die Zahl der

„echten“ Neugründungen liefert. Da Zugänge von Mitgliedern keinesfalls nur „echte“ Neugründungen betreffen - Zugänge können auch auf Betriebsübernahmen, Rechtsformänderungen, Filialgründungen, Betriebszerlegungen, Fusionen, etc. beruhen - wird versucht alle neuen Kammermitgliedschaften, bei denen anzunehmen ist, dass es sich de facto nicht um erstmalige und dauerhafte Mitgliedschaften handelt, herauszufiltern. Da die Gründungsstatistik auf den Mitgliederdaten aufbaut, kommt es auch hier zu regionalen und fachlichen Mehrfachzählungen.

Die Verteilung der Mitgliedschaften auf Sparten- und Fachgruppenebene führt aufgrund von Mehrfachmitgliedschaften zu überhöhten Summenwerten. Eine Bereinigung der Mehrfachmitgliedschaften ist durch das Fehlen konkreter Angaben über den Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit nur näherungsweise möglich.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/ngstatistik>

Leistungs- und Strukturstatistik

Die jährlich von Statistik Austria erstellte Leistungs- und Strukturstatistik schafft die Voraussetzungen für eine tiefgehende Analyse der Unternehmens- und Beschäftigtenstruktur der heimischen Wirtschaft. Die Sonderauswertung dieser Leistungs- und Strukturstatistik nach der Kammersystematik ermöglicht es ohne zusätzliche Erhebung, das analytische Potenzial der Erhebung auch für Untersuchungen in der Kammersystematik zu erschließen.

Im Zeitverlauf wurde die Methodik bei der Statistik-Erstellung mehrfach adaptiert, die letzte Änderung gab es mit dem Berichtsjahr 2021. Statistik Austria hat neue rechtliche Vorgaben auf EU-Ebene zum Anlass genommen, das nationale LSE-Gesamtkonzept anzupassen. Die wesentlichsten Änderungen liegen in der Erweiterung des Erfassungsbereichs, Adaptierungen im Merkmalskatalog und den statistischen Einheiten sowie einer neuen Melde-Möglichkeit für die Unternehmen. Diese Änderungen führen damit zu einem Zeitreihenbruch mit den Vorjahren.

Der Erfassungsbereich der Leistungs- und Strukturstatistik umfasst den Produzierenden Bereich und fast den gesamten Dienstleistungsbereich (ÖNACE B-N, P-R, S95, S96). Nicht einbezogen sind die Land- und Forstwirtschaft sowie der öffentliche Bereich und einige explizit ausgenommene Bereiche. Erfasst werden nur Marktproduzenten und wirtschaftlich aktive operativ tätige rechtliche Einheiten.

Seit 2021 werden alle Ergebnisse auch für die neue Einheit statistisches Unternehmen (Neudefinition des Unternehmens durch "Rückführung" ausgegliederter Tätigkeiten, wie zB Transport/Logistik) und wie bisher auf Ebene der rechtlichen Einheit ausgewertet. Die vorliegende Datenzusammenstellung beschränkt sich auf die Darstellung der Ebene der rechtlichen Einheiten.

Im Hinblick auf die Merkmale „Zahl der Unternehmen“ und „unselbständig Beschäftigte“ liegen aktuellere Daten aus der WKO Beschäftigungsstatistik vor. Aufgrund der weitgehenden Vollständigkeit dieser Datenquelle ist es in der Regel günstiger, Daten zur Zahl der Unternehmen und Beschäftigtenstände der WKO Beschäftigungsstatistik zu entnehmen.

Die Wirtschaftskennzahlen aus der Leistungs- und Strukturstatistik werden mit den Grunddaten (rechtliche Einheiten, unselbständig Beschäftigte, Erwerbstätige) der Leistungs- und Strukturstatistik errechnet.

Umsatzerlöse: Die Umsatzerlöse beinhalten die Summe der im Unternehmen während des Berichtszeitraumes in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer), welche dem Verkauf und/oder der Nutzungsüberlassung von Erzeugnissen und Waren bzw. gegenüber Dritten erbrachten Dienstleistungen nach Abzug der Erlösschmälerungen (Skonti, Kundenrabatte etc.) entsprechen.

Produktionswert: Der Produktionswert misst den tatsächlichen Produktionsumfang der Einheit auf der Grundlage der Umsatzerlöse, der Subventionen, der Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen einschließlich der Vorratsveränderung und des Wiederverkaufs von Waren und Dienstleistungen.

Bruttowertschöpfung: Die Wertschöpfung errechnet sich aus den Umsatzerlösen plus Subventionen plus Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen plus/minus Lagerveränderungen minus Käufe von Waren und Dienstleistungen insgesamt.

Investitionen: Unter Investitionen sind die steuerlich aktivierbaren Anschaffungen zum Anlagevermögen - nur Zugänge im Berichtsjahr - zu verstehen.

Personalaufwand: Der Personalaufwand umfasst die Bruttogehälter der Angestellten, die Bruttolöhne der Arbeiter, die Bruttoentschädigungen der Lehrlinge, die Heimarbeiterentgelte, die gesetzlichen Pflichtbeiträge des Arbeitgebers sowie die sonstigen Sozialaufwendungen.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/lsstatistik>

Wichtiger Hinweis:

Basis für die Mitgliederstatistik, die EPU-Auswertung und die Gründungsstatistik sind die Mitgliederdaten der WKÖ. Daher werden in diesen Auswertungen jeweils Mitgliedschaften erfasst. Sowohl auf regionaler als auch auf fachlicher Ebene kann es zu Mehrfachmitgliedschaften eines Unternehmens kommen, die damit auch in die jeweiligen Statistiken einfließen. Ausnahme dabei bildet die näherungsweise Schwerpunktzuweisung bei der Gründungsstatistik. Hier wird um die fachliche Mehrfachzählung bereinigt.

Im Gegensatz dazu werden in der Beschäftigungsstatistik und in der Leistungs- und Strukturstatistik Unternehmen (rechtliche Einheiten) abgebildet. Jedes Unternehmen wird hier unabhängig von möglichen Standorten in mehreren Bundesländern österreichweit nur einmal erfasst. Übt ein Unternehmen verschiedene Tätigkeiten aus, so wird es jener Branche zugerechnet, in dem es seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt hat. Daher stimmt im Allgemeinen die Zahl der Mitglieder nicht mit der Zahl der Unternehmen überein.

Hauptdaten 2025 (oder letztverfügbar) *	Werte	%-Anteil an der Sparte Gewerbe und Handwerk	%-Anteil an gewerblicher Wirtschaft insgesamt **
Fachgruppenmitgliedschaften insgesamt (Mehrfachzählung)	2 478	0,6	0,3
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften (Mehrfachzählung)	2 300	0,7	0,3
Unternehmensneugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften)	97	0,4	0,2
Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzuordnung)	87	0,4	0,2
Unternehmen (Schwerpunktzuordnung)	1 992	0,8	0,4
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)	5 120	0,7	0,2
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; inkl. geringfügig Beschäftigte)	5 511	0,7	0,2
Umsatzerlöse in Mio. EUR	988	0,7	0,1
Produktionswert in Mio. EUR	928	0,7	0,2
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR	448	0,8	0,2
Investitionen in Mio. EUR	33	0,6	0,1
Personalaufwand in Mio. EUR	296	0,7	0,2

Wirtschaftskennzahlen 2025 (oder letztverfügbar) *	Werte	Sparte Gewerbe und Handwerk	Gewerbliche Wirtschaft insgesamt **
Gründungsquote (Neugründungen in % der aktiven Fachgruppenmitgliedschaften)	4,2	6,7	6,6
Arbeitnehmer (inkl. geringfügig Besch.) je Unternehmen (insgesamt)	2,8	3,2	4,9
Ein-Personen-Unternehmen (EPU) - Anteil in %	47,0	69,2	62,1
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer (lt. Leistungs- und Strukturstatistik) in EUR	46 820	52 091	58 813
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR	120 995	146 022	294 397
Nettoquote (Bruttowertschöpfung in % des Produktionswertes)	48,3	43,7	40,2
Investitionsquote (Investitionen in % der Umsatzerlöse)	3,4	4,0	4,6

* Fachgruppenmitgliedschaften: Ende 2025; Unternehmensneugründungen: Stand 2025 (vorläufig); Unternehmen/Arbeitnehmer: Stand 2025; EPU: Ende 2025; Erwerbstätige, Personalaufwand, Umsätze, Wertschöpfung, Investitionen: Stand 2023 (Leistungs- und Strukturstatistik, rechtliche Einheit)

** Gesamtheit aller Fachverbände der sieben Sparten; Daten der Leistungs- und Strukturstatistik: Gesamtheit der erfassten Bereiche

Quellen: Fachgruppenmitglieder: WKÖ-Mitgliederstatistik; Unternehmensneugründungen: WKÖ-Gründungsstatistik; Unternehmen und Beschäftigte: WKÖ-Beschäftigungsstatistik; EPU: WKÖ-EPU-Auswertung; Leistungs- und Strukturdaten: STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik im Auftrag der WKÖ)

BRANCHENDATEN HAFNER, PLATTEN- UND FLIESENLEGER UND KERAMIKER

TABELLENVERZEICHNIS

Seite

MITGLIEDER

Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - insgesamt	9
Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - aktiv	10
Berufszweigmitgliedschaften (aktiv) nach Bundesländern	11

UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN

Unternehmensneugründungen und Gründungsintensität - Zeitreihe	12
---	----

UNTERNEHMEN & BESCHÄFTIGTE

Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte	13
Unselbständig Beschäftigte nach Stellung im Beruf - Zeitreihe (ab 2010)	14
Unselbständig Beschäftigte nach Bundesländern - Zeitreihe (ab 2010)	15
Unternehmen nach Größenklassen	16
Unselbständig Beschäftigte nach Größenklassen	17

LEHRLINGE

Lehrlinge nach Bundesländern und Lehrjahren - Zeitreihe (ab 2010)	18
---	----

WIRTSCHAFTSDATEN UND KENNZAHLEN

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023	19
Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023 nach Beschäftigtengrößengruppen	20

Fachverband HAFNER, PLATTEN- UND FLIESENLEGER UND KERAMIKER (104):
Fachgruppenmitglieder insgesamt nach Bundesländern

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	121	158	305	299	175	246	264	96	195	1 859
2011	125	159	310	309	179	254	267	96	200	1 899
2012	128	164	327	313	181	261	274	98	208	1 954
2013	125	171	337	319	178	266	280	94	206	1 976
2014	122	180	337	325	192	267	282	90	208	2 003
2015	122	187	336	328	195	277	287	91	217	2 040
2016	125	191	341	335	193	280	296	87	225	2 073
2017	123	199	341	336	198	288	297	85	227	2 094
2018	126	197	349	342	204	291	299	85	236	2 129
2019	124	193	352	343	205	296	305	94	254	2 166
2020	120	197	367	345	202	298	319	95	260	2 203
2021	122	200	379	356	204	302	322	95	265	2 245
2022	118	200	394	370	207	309	331	93	266	2 288
2023	122	208	410	390	215	317	351	91	277	2 381
2024	126	211	426	392	218	340	341	85	276	2 415
2025	138	212	452	391	220	356	354	81	274	2 478
Veränderung 2010 - 2025 in %	+14,0	+34,2	+48,2	+30,8	+25,7	+44,7	+34,1	-15,6	+40,5	+33,3

* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik)

Fachverband HAFNER, PLATTEN- UND FLIESENLEGER UND KERAMIKER (104):
Aktive Fachgruppenmitglieder nach Bundesländern

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	111	141	269	263	158	221	241	92	167	1 663
2011	114	145	275	274	167	226	243	92	175	1 711
2012	118	146	292	277	169	232	250	91	188	1 763
2013	115	152	298	285	162	232	255	90	184	1 773
2014	115	165	301	290	177	237	257	87	187	1 816
2015	112	169	300	297	181	245	265	89	193	1 851
2016	114	173	303	302	182	250	271	85	200	1 880
2017	110	183	311	308	187	261	276	83	199	1 918
2018	114	182	320	315	188	266	278	83	205	1 951
2019	114	177	321	317	191	270	284	93	227	1 994
2020	109	183	333	314	186	276	297	94	233	2 025
2021	113	186	339	323	193	279	303	94	240	2 070
2022	107	187	363	332	197	287	311	92	235	2 111
2023	113	194	380	356	201	291	326	91	245	2 197
2024	120	196	397	352	208	316	319	85	243	2 236
2025	131	199	420	357	208	334	327	80	244	2 300
Veränderung 2010 - 2025 in %	+18,0	+41,1	+56,1	+35,7	+31,6	+51,1	+35,7	-13,0	+46,1	+38,3

* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik)

Fachverband HAFNER, PLATTEN- UND FLIESENLEGER UND KERAMIKER (104):
Aktive Berufszweigmitglieder 2025 * nach Bundesländern

Berufszweig (Code) **	INSGESAMT									
	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
0100-Töpfer	.	.	.	.	.	.	.	4	.	4
0200-Hafner (Ofensetzer)	37	37	125	102	62	82	108	25	26	604
0300-Keramiker	30	24	79	46	18	58	34	4	23	316
0400-Platten- und Fliesenleger	76	144	256	217	165	216	210	50	201	1 535
0500-sonstige Berechtigungen im Bereich Hafner-, Platten- und Fliesenleger und Keramiker	.	.	.	14	.	.	.	.	.	14
SUMME	143	205	460	379	245	356	352	83	250	2 473

* Stand: 31.12.

** die Zuordnungspraxis zu Berufszweigen kann zwischen Bundesländern variieren; daher ist die Berufszweigauswertung zT nur bedingt aussagekräftig

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik); Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Berufszweigen

Fachverband HAFNER, PLATTEN- UND FLIESENLEGER UND KERAMIKER (104):

Unternehmensneugründungen 2010 - 2025 *

	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) ¹	97	64	81	84	81	75	65	87	72	111	83	97
Neugründungen (Schwerpunktzuordnung) ²	87	62	79	76	79	71	61	84	68	105	80	87
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften ³	1 663	1 851	1 880	1 918	1 951	1 994	2 025	2 070	2 111	2 197	2 236	2 300
Gründungsquote ⁴	5,8	3,5	4,3	4,4	4,2	3,8	3,2	4,2	3,4	5,1	3,7	4,2

* 2010-2024: endgültige Daten; 2025: vorläufig

¹ Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

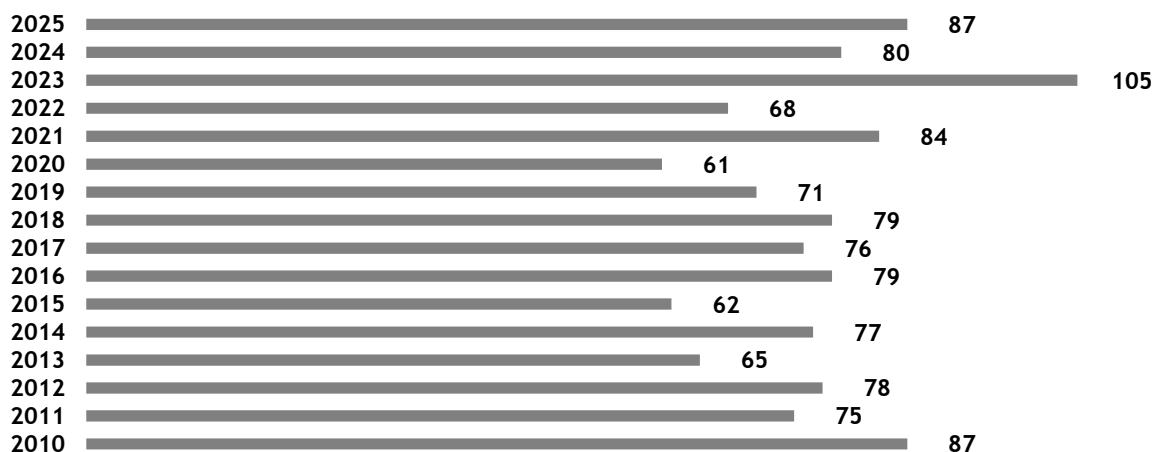
² Einmalzählung (näherungsweise Schwerpunktzuordnung zu Fachverbänden)

³ per 31.12.

⁴ Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) in % der Zahl aktiven Wirtschaftskammermitglieder

Quelle: WKÖ (Gründungsstatistik)

Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzuordnung)



Fachverband HAFNER, PLATTEN- UND FLIESENLEGER UND KERAMIKER (104):

Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte 2025

	ohne geringfügig Beschäftigte	mit geringfügig Beschäftigten
Arbeitgeberunternehmen (Schwerpunktzuordnung) *	876	965
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	5 120	5 511
Angestellte	1 283	1 543
Arbeiter	3 394	3 525
Lehrlinge	442	442
Arbeiteranteil in %	66,3	64,0
Lehrlingsanteil in %	8,6	8,0
Männer	4 180	4 316
Frauen	940	1 195
Frauenanteil in %	18,4	21,7
geringfügig Beschäftigte	.	391
"Geringfügigen"-Anteil in %	.	7,1
Unselbständig Beschäftigte je AG-Unternehmen ***	5,8	5,7

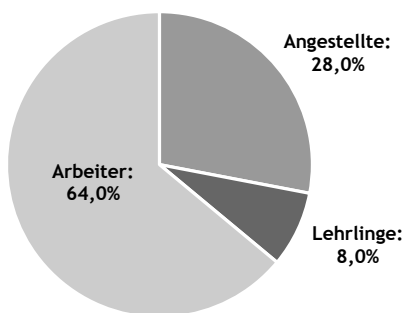
* Unternehmen mit unselbständig Beschäftigten; Jahresdurchschnittswerte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte; im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt

*** durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer je Arbeitgeberunternehmen

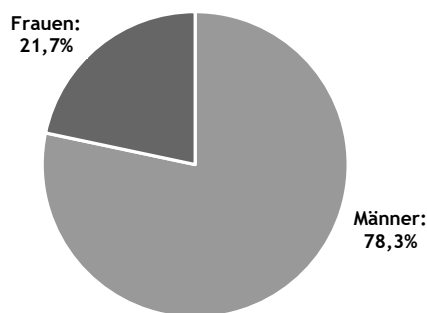
Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Unselbständig Beschäftigte *
Arbeiter/Angestellte/Lehrlinge



* inkl. geringfügig Beschäftigte

Unselbständig Beschäftigte *
Männer/Frauen



* inkl. geringfügig Beschäftigte

Fachverband HAFNER, PLATTEN- UND FLIESENLEGER UND KERAMIKER (104):
Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2025 * nach Stellung im Beruf

	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	5 823	6 049	5 957	6 107	6 275	6 323	5 970	6 330	6 387	6 221	5 791	5 511
Angestellte	1 451	1 550	1 521	1 542	1 590	1 607	1 520	1 595	1 654	1 645	1 567	1 543
Arbeiter	3 490	3 815	3 811	3 987	4 119	4 134	3 894	4 166	4 172	4 041	3 743	3 525
Lehrlinge	882	683	625	578	566	582	556	568	562	535	481	442
Männer	4 609	4 739	4 678	4 837	4 983	5 037	4 760	5 088	5 098	4 924	4 569	4 316
Frauen	1 214	1 310	1 279	1 270	1 293	1 286	1 210	1 241	1 289	1 297	1 223	1 195
geringfügig Beschäftigte	436	493	486	472	454	438	433	452	436	447	416	391
Unselbständig Beschäftigte (ohne gB) ***	5 387	5 556	5 470	5 635	5 821	5 885	5 538	5 878	5 951	5 773	5 375	5 120

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte; im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt.

*** Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Fachverband HAFNER, PLATTEN- UND FLIESENLEGER UND KERAMIKER (104):

Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2025 nach Bundesländern - Arbeitsstättenebene *

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W
2010	400	390	782	911	501	743	693	307	643
2015	360	366	806	1 058	473	874	653	298	677
2016	353	382	769	1 033	464	674	653	306	635
2017	350	380	799	1 085	454	670	664	315	731
2018	331	405	815	1 109	448	708	691	321	797
2019	351	400	848	1 057	453	777	708	324	904
2020	314	378	759	1 037	425	774	686	326	826
2021	322	390	893	1 062	444	818	701	324	907
2022	317	402	906	1 076	476	760	694	329	952
2023	302	384	898	1 026	447	756	677	314	927
2024	273	359	843	967	415	665	619	309	884
2025	248	357	806	934	381	673	623	306	805
Anteil 2025 in %	4,8	7,0	15,7	18,2	7,4	13,1	12,1	6,0	15,7
Veränderung 2010 - 2025 in %	-38,1	- 8,4	3,0	2,6	-24,0	- 9,3	-10,2	- 0,3	25,1

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte;
 bei diesen Daten handelt es sich um Ergebnisse einer Arbeitsstättenauswertung, wobei die Klassifikation der Arbeitsstätte nach dem Tätigkeitsschwerpunkt erfolgt;
 die Summen dieser Arbeitsstättenauswertung stimmen daher im Allgemeinen nicht mit jenen der Unternehmensauswertung überein

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Fachverband HAFNER, PLATTEN- UND FLIESENLEGER UND KERAMIKER (104):

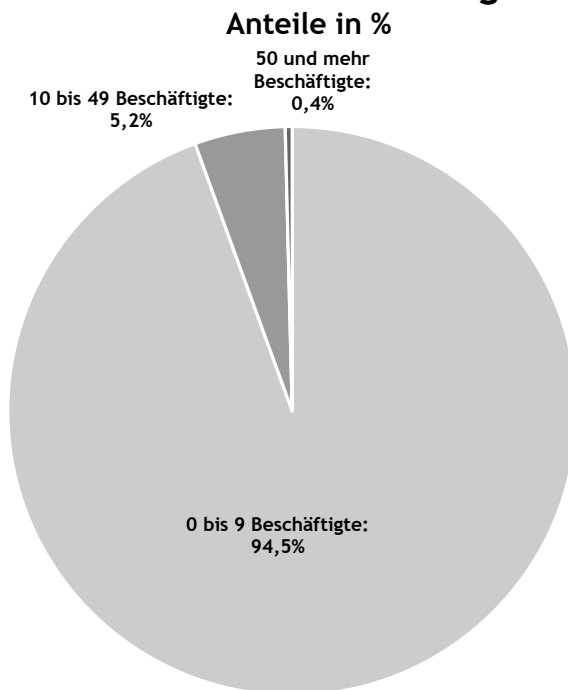
Unternehmen 2025 nach Unternehmensgrößenklassen *

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	1 924	94,5
10 - 49	105	5,2
50 - 249	8	0,4
250 und mehr Beschäftigte	0	0,0
SUMME	2 037	100,0

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Unternehmen nach Unternehmensgrößenklassen *



* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Fachverband HAFNER, PLATTEN- UND FLIESENLEGER UND KERAMIKER (104):

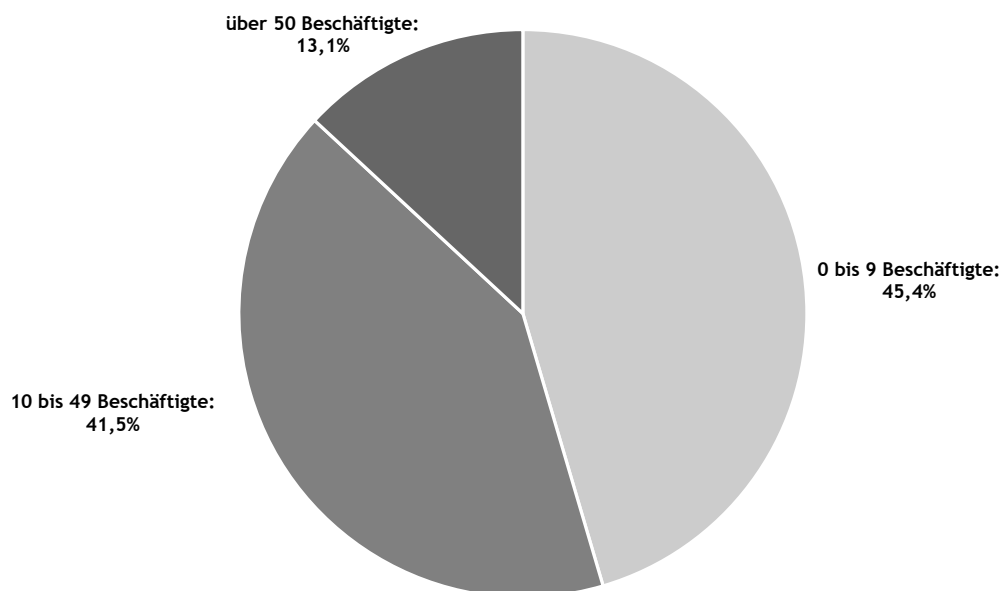
Unselbständig Beschäftigte 2025 nach Unternehmensgrößenklassen *

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	2 064	45,4
10 - 49	1 883	41,5
50 - 249	595	13,1
250 und mehr Beschäftigte	0	0,0
SUMME	4 542	100,0

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Beschäftigte nach Unternehmensgrößenklassen *
Anteile in %



* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Fachverband HAFNER, PLATTEN- UND FLIESENLEGER UND KERAMIKER (104):

Lehrlinge 2010 - 2025 * nach Bundesländern

Jahr	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Österreich
2010	67	64	146	158	102	155	170	56	43	961
2015	41	54	141	125	59	119	114	51	27	731
2016	37	51	120	110	53	118	108	51	34	682
2017	33	58	103	107	51	92	102	49	26	621
2018	29	53	119	104	64	115	110	40	29	663
2019	29	51	115	103	59	111	103	40	36	647
2020	21	52	121	104	58	106	107	40	40	649
2021	22	57	119	112	57	100	99	52	42	660
2022	18	59	137	115	53	104	86	41	29	642
2023	21	54	126	121	49	106	82	39	28	626
2024	20	49	102	103	36	87	76	42	23	538
2025	21	42	96	88	33	78	72	39	19	488
Anteil 2025 in %	4,3	8,6	19,7	18,0	6,8	16,0	14,8	8,0	3,9	100,0
Veränderung 2010 - 2025 in %	-68,7	-34,4	-34,2	-44,3	-67,6	-49,7	-57,6	-30,4	-55,8	-49,2

* Stand: jeweils 31.12.; im Rahmen der WKO-Lehrlingsstatistik erfolgt die Zuordnung der Lehrlinge gemäß Lehrberuf lt. Lehrvertrag; dadurch kann es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Beschäftigungsstatistik kommen, wo die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens entspricht

Quelle: WKO (Lehrlingsstatistik)

Fachverband HAFNER, PLATTEN- UND FLIESENLEGER UND KERAMIKER (104):

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023

	insgesamt	KMU (0-249) *	Groß- unternehmen **
	Wert	Anteil in %	
Umsatzerlöse in Mio. EUR ¹	988	100,0	0,0
Produktionswert in Mio. EUR ²	928	100,0	0,0
Wertschöpfung in Mio. EUR ³	448	100,0	0,0
Investitionen in Mio. EUR ⁴	33	100,0	0,0
Personalaufwand in Mio. EUR ⁵	296	100,0	0,0
		Wert	
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR ⁶	120 995	120 995	.
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	48,3	48,3	.
Investitionen in % der Umsatzerlöse	3,4	3,4	.
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR ⁷	46 820	46 820	.

Einheit: rechtliche Einheit

** Unternehmen mit 250 und mehr Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte)

1 Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

2 Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

3 Bruttowertschöpfung

4 Investitionen (ohne Umsatzsteuer)

5 Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

6 Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

7 Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKÖ)

Fachverband HAFNER, PLATTEN- UND FLIESENLEGER UND KERAMIKER (104):

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023 nach Unternehmensgrößengruppen

	Unternehmensgrößengruppe *				INSGESAMT
	0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr Beschäftigte	
Umsatzerlöse in Mio. EUR ¹	416	421	151	0	988
Produktionswert in Mio. EUR ²	400	402	127	0	928
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR ³	185	198	65	0	448
Investitionen in Mio. EUR ⁴	8	21	4	0	33
Personalaufwand in Mio. EUR ⁵	96	150	50	0	296
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR ⁶	102 410	131 291	168 623	0	120 995
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	46,3	49,3	51,1	0	48,3
Investitionen in % der Umsatzerlöse	2,0	5,1	2,4	0	3,4
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR ⁷	39 772	49 835	55 654	0	46 820

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

1 Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

2 Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

3 Bruttowertschöpfung

4 Investitionen (ohne Umsatzsteuer)

5 Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

6 Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

7 Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKÖ)